

Blanes den 20. II. 1938.

143.

Lieber Herr Faust!

Ihren Brief vom 18. December 37. erhielt ich am 8 Jan. Was aber den Sämereien angeht habe ich selbe bis heute noch nicht erhalten, und es ist wohl kaum anzunehmen dass sie noch hier eintreffen werden. Jedenfalls vielen und besten Danke für Ihre Bemühungen. Bitte nicht nochmal zu probieren etwas zu senden, denn es scheint nicht zu gehen. Mein Bruder schrieb mir dass er im November v. J. ein Päckchen für mich abgeschickt hat, welches bis heute noch "unterwegs" ist. Mein Gehalt erhalte ich jetzt durch Pepito ausbezahlt.

Wir hatten über Weihnachten und Neujahr eine aussergewöhnlich starke Kälte mit Schnee und Nordwind und vor 8 Tagen setzte wieder eine Kältemasse ein. Im Garten ist jene Witterung natürlich nicht spurlos vorübergegangen. Einige Pflanzen haben trotz Deckung erheblich gelitten, was wahrscheinlich dem eisigen Wind zuzuschreiben ist. Wir haben bis jetzt fast gar keinen Regen gehabt, und muss es deshalb im Frühling tüchtig regnen, wenn die Depôts gefüllt werden sollen. Diese sind nämlich z. ½ noch fast leer.

Was Herrn Frič hatte ich vorgestern

einen längeren Brief, unter anderem schreibt er, dass er eventuell gedenkt Prag zu verlassen und nach Frankreich hinüberzusiedeln; eine Nachricht, die ich ^{ihm} aber ~~ihm~~ nicht ganz ernst nehme.

War vorige Woche nach Barcelona, wo ich die Gelegenheit hatte mit Herrn Aldrapen zusammen zu sein. Sie werden vielleicht schon wissen, dass sein Sohn gestorben ist. Starb vor etwas 3 Wochen an Typhus. Die Leute sind wirklich zu benitleiden. Ausserdem liegt seine Frau seit einer Woche zu Bett und in ärztlicher Behandlung. Erwarte ihn und Dr. Fort y Mehr in Blanes am Ende der Woche. Herr Claras lässt Sie grüssen. Ebenso Francisco sendet Ihnen seine Grüsse. Seine zwei Beiben sind ganz gesund.

Für heute Schluss mit bestem Guss

^{Yhr}
Erich R. Pharm.

Hätte gern Samen von Citrus trifoliata L.
die ich für ein paar Versuche brauche.
Vielleicht könnten Sie mir selbe besorgen
oder mir eine eventuelle Adresse geben wo
sie zu beziehen sind.